

**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender  
**Herausgeber:** Pro Juventute  
**Band:** 67 (1974)  
  
**Artikel:** Holland-Mosaik  
**Autor:** Bachmann, Fritz  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-987366>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Holland-Mosaik

«Mir steht der Atem still», sagen wir bei uns, wenn wir einmal bass erstaunt sein sollten. Der Holländer kennt dafür eine andere Redensart: «Nou breekt mijn klomp», und das heisst: «Nun bricht mir aber der Holzschuh entzwei.» Keine schlechte Anerkennung für die Unverwüstlichkeit des holländischen Schuhwerks!

Nehmen wir es einem Holländer nicht übel, wenn er sagt, Zürich läge am Züricher Meer. Für ihn bedeutet nämlich die Bezeichnung Meer nicht etwa das grosse Wasser, sondern einen kleinen Binnensee. Umgekehrt würde es der Holländer nämlich auch nicht verstehen, wenn wir vom offenen Meer sprechen, denn der Ozean ist doch die See, und Holland grenzt an die Norder- und die frühere Zuydersee (Nordsee und «Südsee»).

Auch Windmühlen können sprechen. Stehen die vier Flügel genau waagrecht und senkrecht, so ist der Müller arbeitsbereit. Auf 45° gedreht bedeutet Störung oder Feierabend. Auch Leid und Freud in der Familie kann durch die Propellersprache der Umwelt mitgeteilt werden.

In den Niederlanden erhalten die Schulkinder bei den ersten Frösten «Eisferien», damit sie ausgiebig dem allgemein beliebten Schlittschuhlaufen nach Herzenslust frönen können.

Wenn die Kanäle gefroren sind, findet in Friesland ein eigenartiger Schlittschuhwettbewerb statt. Man nennt ihn «Rennen der elf Städte». Fröhlich morgens starten die Läufer für die Strecke von 200 Kilometern, welche elf grössere Ortschaften berührt. Bedingung ist, dass man vor Mitternacht wieder am Ziel, nämlich am früheren Startort auftaucht. Der Rekord liegt bei 7½ Stunden. Beachtliche Leistung!

Allbekannt ist auch der Viertagemarsch von Nimwegen, an dem sich Sportler aus zahlreichen Ländern beteiligen. Die Holländer legen ganz allgemein eine besondere Vorliebe für Massensport an den Tag und gleichen darin den nordischen Völkern.